



**Gemeinsam zur
Klimaneutralität und
Kreislaufwirtschaft**

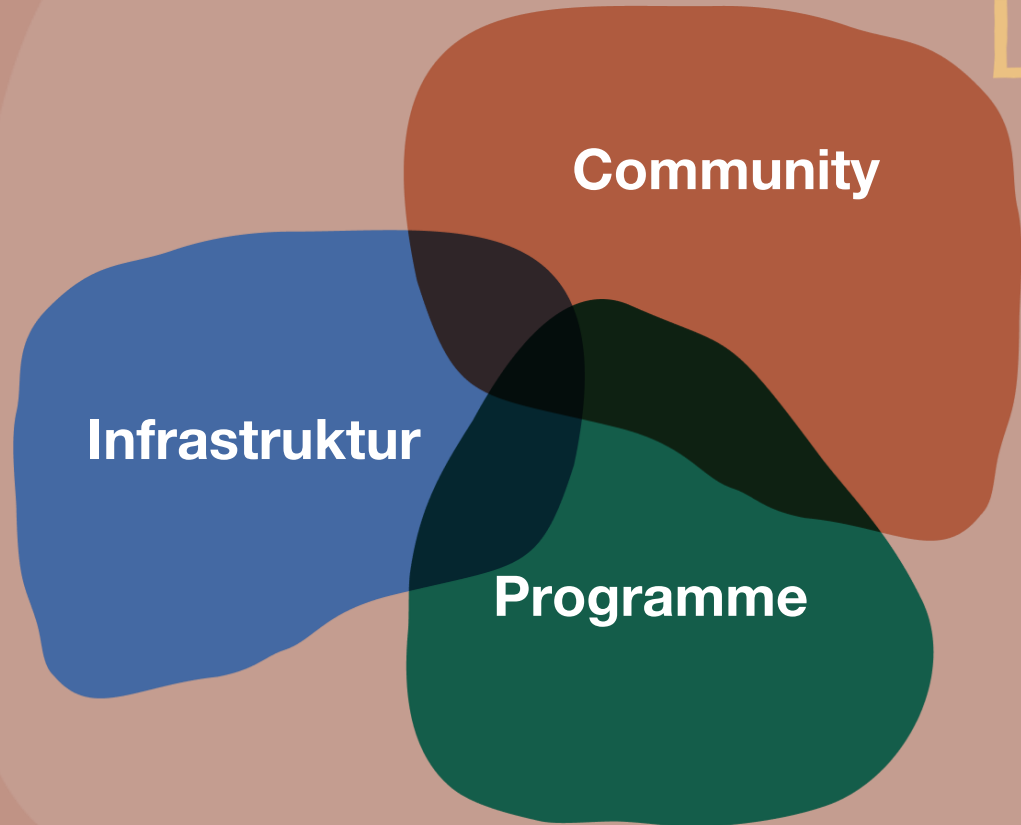
Übersicht Climate Lab

Mai 2023

Climate Lab auf einen Blick

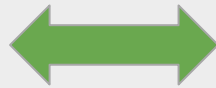
Schnell, innovativ,
gemeinsam zu
Klimaneutralität und
Kreislaufwirtschaft.

- **Fokus:** Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft
- **Schwerpunkte:** Energie, Mobilität, Bauen, Querschnittsmaterie Kreislaufwirtschaft
- **Erfolg:** Innovation und Kollaboration => Umsetzungen
- **Perspektive:** Wien, Österreich, Europa



Climate Lab & Circularity

Im Climate Lab wird ab Winter 2022 auch der Themenbereich “Circularity/ Kreislaufwirtschaft” mit Themenschwerpunkten, Programmen und Maßnahmen bearbeitet (gemäß BMK Kreislaufwirtschaftsstrategie).



aktuell in Bearbeitung:

- Bauwirtschaft und bauliche Infrastruktur
- Mobilität
- Abfallmanagement
- Textilien

- Biomasse
- Kunststoffe und Verpackungen
- Elektro- und Elektronikgeräte

Anziehungspunkt für Gestalter:innen und impulsgebender Ort für Allianzen. **Inspiration, Weitblick und modernster Arbeitsraum im Hundertwasserturm.**



Kreativloft



Eventforum



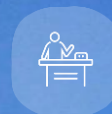
Projektbüros



Coworking



Hybrid Stage
Technologie



Demozonen



Community

Marktführer. Klimaschützer. Mitgestalter.

Mit gemeinsamer Ambition und vielfältiger Expertise die Hindernisse zur Klimaneutralität überwinden.



Führende Unternehmen in wichtigen Sektoren

Maßgebliche **Verwaltungen, Behörden, Ministerien**

Wissenschaft und Zivilgesellschaft als Impulsgeber und konstruktiver Partner

Innovator:innen (Startups, Scale-ups), die in Zusammenarbeit wirken wollen

Künstler und Kreative, die Lösungen auf neuen Wegen ermöglichen

Programme und Formate des Climate Lab

Climate Lab Formate, um sektorübergreifend und gemeinsam zur Dekarbonisierung und Kreislaufwirtschaft beizutragen.



Multi-Partner Umsetzungsprogramme

Innovations- bzw. Kollaborations-
Umsetzungsprozesse (ca. 6-9 Monate)
zu definierten Fokusthemen



Start-up/Scale-up Collaboration Programme

Gezielte Lösungsfindung inkl. Kuratierung der
anvisierten Zusammenarbeit, Vernetzung mit
Startup-Programmen, direkte Verbindungen



Spotlight Sessions und Roundtables

Interaktive Workshops zu
Fokusthemen von Partner
(ca. 10-15 TeilnehmerInnen)



Community Verbindungen

Gezielte Vernetzungen,
Sprechstunden, Themen-Tage,
Klimaschutz-Schauplätze



Industry Circles

Workshop-Reihe mit ca. 40-50
Teilnehmer:innen (sektorübergreifend)
zu den Schwerpunkt-Themen
des Climate Lab



Learning Circles

Weiterbildungs- und Kollaborations-
Angebot zu Fokusthemen (neue
Impulse, Vernetzung, Check
Zusammenarbeit)

Multi-Partner-Programme: Innovation, Kollaboration

Projektmanagement, Expertise, Einbindungen, Output-Fokussierung

Themenspezifische Zusammenarbeit entlang eines Kollaborations- oder Innovationsprozesses über Branchen- und Sektorgrenzen hinweg



Ablauf

In einem mehrmonatigen Programm wird, ausgehend von einer spezifischen Themenstellung, eingebracht durch einen Partner ein definiertes Umsetzungsziel erarbeitet. Dafür werden gemäß Expertise, Umsetzungsrelevanz, regulatorischer Zuständigkeit o.Ä. Expert:innen aus unterschiedlichen Organisationen (Verwaltung, Wirtschaft & Industrie, Innovator:innen, Interessenvertretungen, Wissenschaft usw.) vom Climate Lab kuratiert zusammengebracht.

Zielsetzung

Ziel ist die Erarbeitung eines Umsetzungsplans bzw. Lösungskonzepts für das definierte Fokusthema.

Beispiele:

- Design einer Lösung inkl. eines ersten PoC (Proof of Concept)
- Erarbeitung von Skalierungsmöglichkeiten eines bewährten Pilotprojekts
- Positionspapier/Umsetzungskonzept zur Vorlage bei Politik oder Interessensverbänden
- Konzept für eine Förderungs-Einreichung
- o.Ä.

Bereits fixierte Themen 2023 (Stand Februar 2023)

Spotlight / Roundtable

Multi Partner Programm

Industry Circle

Community Event



Energie

Wasserstoff

Energielösungs-
pakete für
ansiedelnde
Unternehmen

CCU & CCS

Mobilität

Dynamischer
Fahrplan

E-Lademanagement

alternative
Antriebsstoffe

Betriebliche
Mobilitätslösungen

Umweltgerechter
Transport

Bauen / Wohnen

CO2-optimierte
Baustelle

Gewerbeföhre

Sanierung

Taxonomie &
Immobilien

Zirkuläres
Bauen

Kreislaufwirtschaft

Definierte Schwerpunkte
gemäß KW-Strategie

Verwertung
von Sekundär-
rohstoffen

Smart
Waste

Textilkreislauf

Matratzen-
kreislauf

Allgemeine Themen

Förderportfolio

Umweltkennzahlen-
monitoring

Weiterbildung
Kreislaufwirtschaft

Green IT

Materialpass

Vergabe &
Beschaffung

Zirkuläre
Geschäftsmodelle

Climate Lab "Industry Circles"



Die Climate Lab Veranstaltungsreihe "Industry Circles" bietet sektorübergreifenden Austausch zur Generierung von Inputs für Kollaborations- und Innovations-Prozesse kuratiert vom Climate Lab Team.



Zirkuläres Bauen

**Gebaute Umwelt als Schlüsselbereich der Transformation:
Wie bringen wir bekannte Lösungsansätze zur breiten Anwendung?**

11. Oktober 2022, 13:00 - 17:00 Uhr

Climate Lab, Spittelauer Lände 45, 1090 Wien
8. Stockwerk, Eingang Kundenzentrum der Wien Energie



Der Gebäudesektor ist ein zentraler Hebel zur Erreichung der Klima- und Kreislaufwirtschaftsziele. Mehr als ein Drittel des Endenergieverbrauchs in Österreich kann dem Gebäudesektor zugerechnet werden. Materialströme im Bereich Bauen haben in Österreich mit jeweils über 50 % den größten Anteil sowohl am Ressourcenverbrauch als auch am Abfallstrom. Nur ein kleiner Teil davon sind geschlossene Kreisläufe. Umbauzyklen im Gebäudesektor dauern mehrere Jahrzehnte, daher ist dringendes Handeln auf allen Ebenen gefordert.



Wir laden Sie zu einem interaktiven Workshop ein, um gemeinsam im Kreis von ca. 40 ausgewählten Akteur:innen aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Innovation und Zivilgesellschaft, Ideen, Möglichkeiten und Lösungen für "Zirkuläres Bauen" zu diskutieren und anzustoßen. Nach einleitenden Impulsen zu Beginn ist im Hauptteil des Workshops die Diskussion der Leitfragen in Kleingruppen geplant. Die Ergebnisse fließen in die Gestaltung der Climate Lab Partner- und Innovationsprogramme ein, die konkrete Umsetzungsprojekte zur Beschleunigung der Klimaneutralität und Kreislaufwirtschaft ermöglichen sollen.

Der Industry Circle widmet sich diesem Themenkomplex in fünf Fokusbereichen:

- Wie bringen wir getestete Innovationen im Bereich energieeffizientes und zirkuläres Gebäude in die breite Anwendung bei der Planung und Errichtung? Am Beispiel: Bau eines "Best-Case Gebäudes"?
- Wie kommen wir zum verstärkten Einsatz von Re-use Materialien bzw. insgesamt umfassendem Recycling von Baustoffen (von Beschaffung bis tatsächliche Verbauung)?
- Welche neuen Geschäftsmodelle oder Innovationen betreffend Produkte bzw. Materialien (z.B. Speicherung von Kohlenstoff im Bau) müssen verstärkt zur Anwendung kommen?
- Welche Maßnahmen bzw. Hebel betreffend Instandhaltung und Betrieb müssen wie zur An-



Coming soon:



Klimavertägliche Mobilität

**Vermeidung, Verlagerung, Verbesserung
Initiierung gemeinsamer Umsetzungen**

15. November 2022, 13:00 - 17:00 Uhr

Climate Lab, Spittelauer Lände 45, 1090 Wien
8. Stockwerk, Eingang Kundenzentrum der Wien Energie



Klimavertägliche Mobilität ist zentral für die Erreichung der Klimaneutralität. Der Mobilitätsbereich ist in Österreich allerdings das "Klimaschutz-Sorgenkind"; bereits rund ein Drittel der Treibhausgasemissionen verursacht herzulände der Verkehr, Tendenz der letzten Jahre steigend. Vor diesem Hintergrund hat sich die Bundesregierung mit dem "Mobilitätsmasterplan 2030" das Ziel gesetzt, Österreich bis spätestens 2040 auf ein CO₂-freies Verkehrssystem umzustellen. Dies soll über einen sinnvollen Mix aus Verkehrsvermeidung, Verkehrsverlagerung und Effizienzverbesserung bei einzelnen Verkehrsträgern erreicht werden.



Wir laden Sie zu diesem interaktiven Workshop ein, um gemeinsam im Kreis der Climate Lab Partner-Community sowie Expert:innen aus unterschiedlichen Sektoren, Lösungsansätze für gemeinsame Umsetzungen zur Beschleunigung der Mobilitätswende zu diskutieren und zu initiieren. Nach einleitenden Impulsen zu Beginn ist im Hauptteil des Workshops die Diskussion der untenstehenden Fokussthemen in Kleingruppen geplant. Die Outputs des Workshops fließen in Folge in die Gestaltung der Climate Lab Innovations- und Kollaborationsprogramme für konkrete Umsetzungen ein.

Der Industry Circle widmet sich diesem Themenkomplex in fünf Fokusbereichen:

- **Betriebliches Mobilitätsmanagement:** Potentiale und Maßnahmen zu Vermeidung, Verlagerung und Verbesserung der Mobilität
- **Alternative Antriebstechnologie Fokus "E-Fuels":** Herausforderungen, Chancen und Potentiale für Zusammenarbeit
- **Fokus Elektromobilität:** Herausforderungen, Chancen und Potentiale für Kollaborationsprojekte
- **Güterverkehr mit Fokus City-Logistik:** Entwicklungen, Herausforderungen und Potentiale für Kollaborationsprojekte

Nutzen der Partnerschaft

Climate Lab Partnerschaften, in denen sektorübergreifend Unternehmen, Verwaltung, Organisationen etc. gemeinsam tätig werden und Kreislaufwirtschaft sowie die Dekarbonisierung wichtiger Handlungsfelder vorantreiben.



Lösungen

Unterstützung beim Finden, Entwickeln, Umsetzen oder Skalieren von Lösungen.



Netzwerk

Kultur und Formate, um vertrauensvolle Kontakte aufzubauen und zu vertiefen.



Impulse

Hochwertige Events mit Vorreitern, Entscheidern und Peers.



Raum

1.000+ m² Raum zum Arbeiten, Denken und Treffen im Hundertwasserturm.



Strategie

Einbringen eigener strategischer Themen und Mitgestaltung der Climate Lab Agenda.



Positionierung

Attraktive Marke und aktive Kommunikation mit Raum für Darstellung als Partner.



Stärkung der Kreislaufwirtschaft durch Sekundärrohstoff-Verwertung



Ausgangssituation


In vielen industriellen Fertigungs- und Erzeugungsprozessen fallen Sekundärrohstoffe an. Diese stellen jedoch eine veritable Rohstoffquelle für andere Unternehmen und deren Fertigungsprozesse dar.

Zielsetzung

Ziel des Projekts ist die Identifikation von relevanten Stoffströmen, die in weiterer Folge gemeinsam evaluiert und analysiert werden. Danach wird im Rahmen eines ersten Proof of Concept die Nutzung konzipiert und im Anschluss in ein Pilotprojekt überführt. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in weiterer Folge als Use-Cases zur Orientierung für andere Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Projektteilnehmer



 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Entwicklung von Kriterien hinsichtlich klimafreundlicher Förderungen

Ausgangssituation

Förderungen und Unterstützungen für Unternehmen und Organisationen sind ein maßgebliches und zielgerichtetes Mittel, die Transformation der Wirtschaft zu unterstützen und zu beschleunigen.

Zielsetzung

Die Projektpartner wollen in Zukunft besonders darauf achten, nur Projekte zu fördern, die positive Auswirkungen auf das Klima haben und CO₂-Emissionen reduzieren. Dabei sollen ein Best-Practice-Austausch sowie die Kriterienentwicklung der Messbarkeit ohne zu starke Belastung der Förderwerber im Fokus stehen.

Projektteilnehmer



Mobile Bereitstellung von (grünem) Wasserstoff



Ausgangssituation

Zur “De-Fossilisierung” von Prozessen und Arbeitsschritte in denen hohe Temperaturen oder Energiedichten benötigt werden, eignet sich besonders grüner Wasserstoff. Aufgrund der spezifischen Eigenschaften von Wasserstoff, ist die Bereitstellung jedoch mit einigen Herausforderungen verbunden.

Zielsetzung

Ziel ist die Identifikation der Herausforderungen bei der mobilen Bereitstellung von Wasserstoff sowie die Identifikation und Skizzierung möglicher Lösungswege. Diese werden in weiterer Folge bewertet und in detaillierte Feasibility-Studien überführt.

Projektteilnehmer





Entwicklung eines Prozesses zur Steigerung der Kreislauffähigkeit von Matratzen




Ausgangssituation

In Österreich landen jährlich ca. 1,4 Mio Matratzen auf dem Müll, in der EU sind es über 30 Mio - dieser derzeit rein lineare Produkt-Lebenszyklus verursacht enorme Mengen an CO₂-Emissionen.

Zielsetzung

Ziel ist die Entwicklung eines Prozesses zur Steigerung der im Kreislauf geführten Bestandteile und Materialien unter Berücksichtigung sämtlicher relevanten Teilnehmer:innen der Wertschöpfungskette. Dieser soll den Grundstein für regulatorische Anpassungen sowie dezidierte Pilotprojekte liefern.

Projektauftraggeber

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Thomas Kaissl

thomas.kaissl@climatelab.at

+43 681 206 601 91